

**Sie suchen eine/n Referent/in für Themenbereiche wie****■ Seelsorgerliche Gesprächsführung:**

- Einführung in das seelsorgerliche Gespräch
- Fortbildung für Besuchsdienste
- Den Blickwinkel ändern – eine Hilfe in der Seelsorge
- Unbewusste Abläufe in Seelsorgegesprächen
- Bibel und Gesangbuch in der Seelsorge
- Seelsorge an dementiell Erkrankten

**■ Seelsorge und Ethik:**

- Wahrheit am Krankenbett
- Seelsorge und Behinderung
- Umgang mit Schuld und Schuldgefühlen
- Seelsorge und Süchte

**■ Seelsorge und Theologie:**

- Warum lässt Gott Leid geschehen?
- Vergebung als Prozess
- Seelsorge an Frauen und Männern

**■ Seelsorge in Krisen:**

- Begleitung Trauernder
- Begleitung Sterbender
- Krisen in der Lebensmitte
- Krisen im Alter
- Krankheit als Krise und Chance
- Seelsorge beim „Burnout-Syndrom“
- Seelsorge an Suizid-Gefährdeten und deren Angehörigen
- Seelsorge bei psychischer Erkrankung
- Notfallseelsorge
- Seelsorge an Menschen mit Missbrauchserfahrungen

**■ Seelsorge und Gemeinde:**

- Heil und Heilung in der Seelsorge
- Seelsorge und Gemeindeaufbau

**Sie planen einen Studientag**

für Mitarbeiter/innen oder eine Gruppe mit diesen Themen oder anderen.

**Sie suchen Einzel-, Gruppen oder Teamsupervision**

Dann wenden Sie sich an Frau Sonja Steitz (Tel. 0711/4 58 04-24). Sie nimmt Ihre Wünsche entgegen.

Der Verein „**Seelsorge und Pastoralpsychologie**“ ist einem an Erfahrung und Praxis orientierten Seelsorgeverständnis verbunden, wie es in der Klinischen Seelsorgeausbildung (KSA-Sektion der Deutschen Gesellschaft für Pastoralpsychologie – DGfP) praktiziert wird. Seelsorge sowie Seelsorgeaus- und -fortbildung in diesem Sinne soll gefördert werden durch:

- Angebote von Themen der Seelsorge zu Gemeinde- und Gruppenveranstaltungen
- Angebot von Studientagen und Supervision
- Weiterbildung ehrenamtlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Förderung der ökumenischen Zusammenarbeit in der Seelsorgeaus- und -fortbildung
- Öffentlichkeitsarbeit für eine pastoralpsychologisch ausgerichtete Seelsorge und Seelsorgefortbildung
- Finanzielle Förderung der Seelsorge-Fortbildung

**Mitgliedsbeiträge**

Jahresbeitrag

- für Einzelpersonen und juristische Personen ..... € 45,-
- für Geringverdienende und Rentner/innen ..... € 30,-
- für Nichtverdienende ..... € 23,-
- für Ehepaare ..... € 70,-

**Vorstand des Vereins**

Dekanin Gerlinde Hühn, Supervisorin, Vorsitzende  
 Pastor Armin Besserer, Lehrsupervisor, stellv. Vorsitzender  
 Pfarrer Achim Esslinger, Supervisor i. A., Schriftführer  
 Sonja Steitz, Rechnungsführerin

**Seelsorge und Pastoralpsychologie e.V.**

c/o Seminar für  
 Seelsorge-Fortbildung (KSA)  
 Grüninger Straße 25  
 70599 Stuttgart-Birkach

Telefon: 0711/4 58 04 24

Telefax: 0711/4 58 04 78

E-Mail: [KSA@elk-wue.de](mailto:KSA@elk-wue.de)

Internet: [www.verein fuer seelsorge und pastoralpsychologie.de](http://www.verein fuer seelsorge und pastoralpsychologie.de)  
[www.ksa-stuttgart.de](http://www.ksa-stuttgart.de)

**Kosten**

- für die Studientage ..... s.o.
- Einladung zu einem Vortrag in  
 eine Gemeinde oder Gruppe ..... € 100,-  
 (plus Fahrtkosten)
- Einladung zu einer Gruppe  
 für einen ganzen Tag ..... Kosten nach Vereinbarung

**Vereinskonto**

Landesbank Baden-Württemberg, Stuttgart

BLZ: 600 501 01, Konto: 2 931 067

Der Verein ist als gemeinnützig anerkannt

**Das KSA-Programm mit den Supervisionstagen für Haupt- und Ehrenamtliche bekommen Sie auf Wunsch gerne zugeschickt, Sie können es aber auch auf unseren Internetseiten (Adresse umseitig) finden. Dort bieten wir Ihnen auch noch mehr Informationen über die Referentinnen und Referenten der Studientage an.**

**Haus Birkach finden Sie im Internet unter:**

**[www.hausbirkach.de](http://www.hausbirkach.de)**



Liebe Vereinsmitglieder, liebe Interessierte, auch in diesem Jahr bieten wir Ihnen, den Haupt- und Ehrenamtlichen in der Seelsorgearbeit, hilfreiche Fortbildungsveranstaltungen für verschiedene Themen an, die Ihnen in der Seelsorge begegnen mögen. Machen Sie reichlich Gebrauch davon! Und laden Sie ruhig auch andere Interessierte dazu ein!

Das Seminar für Seelsorgefortbildung wird voraussichtlich ab Februar 2013 wieder in Birkach am gewohnten Ort sein. Von da an werden also unsere Studientage wieder dort stattfinden können.

Wie Sie merken haben wir unser Logo etwas verändert. Die Farbgebung und die Form sollten modernisiert werden. Es ist dem Vorstand wichtig, deutlich zu machen, dass Seelsorge und die Ausbildung dazu eine sachbezogene, zeitgemäße Angelegenheit ist.

Wir freuen uns darüber, dass immer mehr Ehrenamtliche daran interessiert sind, in der Seelsorge zu arbeiten und sich darin auch fortzubilden. Das zeigt die steigende Zahl der Teilnehmenden bei den KESS-Kursen. (Kurse für ehrenamtliche Seelsorgerinnen und Seelsorger).

Ich grüße Sie herzlich im Namen des gesamten Vorstandes  
Ihre Gerlinde Hühn

### Vorankündigung

Die nächste Mitgliederversammlung findet am 15. April 2013 um 18 Uhr im Haus Birkach statt.

Im Anschluss daran – um 20 Uhr – werden wir uns mit dem Thema „Die Wahrnehmung des Anderen – über die Herausforderung zur interreligiösen Seelsorge“ befassen.

Auf dem Podium werden SeelsorgerInnen aus den verschiedensten Bereichen von Ihren Erfahrungen mit Menschen anderer Religionen in der Seelsorge-Begegnung erzählen.



### Menschen in Krisensituationen in der Seelsorge begegnen

In der Seelsorge begegnen uns immer wieder Menschen, die eine seelische Krise durchleben. Die Schwermut oder Depression gehört dazu. Sie kann Männer und Frauen jeden Alters treffen. Quälende Ängste können Ausdruck einer seelischen Erkrankung sein und bringen Betroffene und ihre Familie an den Rand ihrer Kraft.

Wenn wir Menschen in einer seelischen Krise begegnen, ist es gut etwas über psychische Erkrankungen zu wissen. Was sind hilfreiche Reaktionen in einem Gespräch?

Wie viel Zuwendung kann ich geben und wo sind meine Grenzen?

**Leitung:** Dr. Gerhard Kolb, früher Arzt in der psychiatrischen Fachklinik Christophsbad, Göppingen

**Zeit:** Samstag, 10. November 2012, 9.30–12.30 Uhr

**Ort:** Diakonissenanstalt Stuttgart Rosenbergstraße 40

**Kosten:** 15 € (mit Kaffee/Tee/Brezel) für Vereinsmitglieder  
20 € (mit Kaffee/Tee/Brezel) für Nichtmitglieder  
Bei kurzfristiger Absage wird eine Ausfallgebühr erhoben.



### Wenn die Suche zur Sucht wird. –

#### Wie können wir suchtkranke Menschen seelsorgerlich begleiten, ohne in Co-Abhängigkeit zu geraten?

Hinter jeder Sucht verbirgt sich ein berechtigter Impuls, eine Sehnsucht nach Leben.

Im Verein „Lebenszentrum Ebhausen e.V.“ (LZE) leitet der Referent mit mehreren Therapeuten und Mitarbeitern seit über 26 Jahren eine Adaptionseinrichtung (medizinische REHA) für alkohol- und drogenabhängige Männer. Dazu gehören auch einige Wohngruppen, in denen ehemalige Suchtkranke im Rahmen des „Ambulant Betreuten Wohnens“ betreut werden.

Der Referent wird aus seinen therapeutischen und seelsorgerlichen Erfahrungen berichten. Mit einer kurzen Einführung in die Ursachen und Hintergründe der Suchtabhängigkeit gibt er mit Fallbeispielen und therapeutischen Ansätzen Hinweise für den seelsorgerlichen Umgang mit Suchtabhängigen.

Vertrauen zu Menschen, Vertrauen zu Gott und die Erfahrung des Angenommenseins machen das Leben lebenswert und tragen zu einer inneren Stabilität bei, die wesentlich ist für die Herausforderungen des Alltags.

Ein betroffener Suchtkranker wird dabei sein und von seinen eigenen Erfahrungen mit Suchtverlauf und seinem Weg heraus aus suchtabhängigem Verhalten berichten.

Das LZE ist eine Einrichtung der Evangelisch-methodistischen Kirche, in der auch der Referent Pastor ist.

**Leitung:** Kurt Wegenast, Pastor und Sozialtherapeut, Ebhausen

**Zeit:** Samstag, 9. März 2013, 9.30–12.30 Uhr

**Ort:** Evangelisches Bildungszentrum im Haus Birkach

**Kosten:** 15 € (mit Kaffee/Tee/Brezel) für Vereinsmitglieder  
20 € (mit Kaffee/Tee/Brezel) für Nichtmitglieder  
Bei kurzfristiger Absage wird eine Ausfallgebühr erhoben.

### „Gott, du hast mich angerührt...“

#### Segnen, Salben, Gebet für Kranke

Seit den Anfängen der Kirche erleben Menschen Fürsorge und Zuwendung im Gottesdienst durch Segnung mit Handauflegen und durch Salbung mit Salböl wie es im Jakobusbrief beschrieben ist. Außereuropäischen christlichen Kulturkreisen gelten Segnungs- und Heilungsgottesdienste gar als die eigentlichen Gottesdienste und als Kern der christlichen Botschaft.

Beim Segnen wird erfahrbar, was Gnade ist: nicht erringen müssen, wovon man wirklich lebt, sich nicht bannen lassen durch die eigenen Zweifel und durch die Zersplitterung des eigenen Lebens. Segnende und Gesegnete lassen sich fallen in die Geste, die größer ist als ihr Herz. Segnende und Gesegnete lassen sich anrühren von Gott.

„Ich habe für dich gebetet“ – sagt Jesus zu Petrus. Manchmal kommen Zeiten im Leben, da ist alles wie erloschen, auch mein Glaube, ich kann dann nicht mehr beten. Wie gut, wenn es in einer solchen Situation Menschen gibt, die für mich beten. Seit einigen Jahren gibt es in Bad Mergentheim eine Meditationsgruppe, die für diejenigen betet, die uns darum bitten. Diese Gruppe hat erstaunliche Auswirkungen auf uns Betende und auf die, an die wir denken.

Die Referentin berichtet aus langjähriger Erfahrung mit Segnung, Salbung und Fürbitte in der Kur- und Rehaklinik-Seelsorge in Bad Mergentheim.

**Leitung:** Angelika Segl-Johannsen, Pfarrerin, Transaktionsanalytikerin Bereich Beratung, DGTA, Ausbildungen in Meditation, Heilen, Handauflegen. Seit 1999 Kur- und Rehaklinik-Seelsorgerin in Bad Mergentheim

**Zeit:** Samstag, 16. März 2013, 9.30–12.30 Uhr

**Ort:** Evangelisches Bildungszentrum im Haus Birkach

**Kosten:** 15 € für Vereinsmitglieder  
20 € für Nichtmitglieder  
Bei kurzfristiger Absage wird eine Ausfallgebühr erhoben.

